

Ausschreibung: HerausgeberIn der Zeitschrift für Praktische Philosophie (ZfPP)

Frist: 15. November 2019

Die Zeitschrift für Praktische Philosophie (ZfPP) hat sich seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe im Juli 2014 zu einer festen Größe in der philosophischen Publikationslandschaft im dt.-sprachigen Raum entwickelt. Die ZfPP ist eine verlagsunabhängige, nicht-gewinnorientierte Open Access-Zeitschrift – alle Artikel können also sofort bei Erscheinen kostenlos auf der Website heruntergeladen und gelesen werden – und alle publizierten Artikel haben ein externes, doppelt blindes Begutachtungsverfahren durchlaufen. Die ZfPP wurde von Gunter Graf, Martina Schmidhuber, Gottfried Schweiger und Michael Zichy gegründet und wird seither von diesen herausgegeben (Gunter Graf ist 2018 ausgeschieden). Die ZfPP wird durch einen exzellent besetzten Wissenschaftlichen Beirat unterstützt und die Finanzierung durch den Open Access Fonds der Universität Salzburg sichergestellt.

Nachdem die Phase der Gründung und Stabilisierung nun als abgeschlossen angesehen werden kann, haben sich die GründungsherausgeberInnen dazu entschlossen, den Kreis der HerausgeberInnen zu erweitern und laden alle interessierten KollegInnen dazu ein, sich für die Position als HerausgeberIn der ZfPP zu bewerben. Es wird angestrebt ein oder zwei zusätzliche HerausgeberInnen aufzunehmen.

Die Funktion als HerausgeberIn der ZfPP ist nicht mit einer Anstellung oder monetären Aufwandsentschädigung verbunden, sondern erfolgt vollständig ehrenamtlich. Die öffentliche Ausschreibung einer solchen Position mag im dt.-sprachigen Raum bislang nicht üblich sein, folgt aber internationalen Gepflogenheiten in vielen Disziplinen und soll eine transparente Vergabe sichern.

Zum Profil einer/s Herausgeberin/s zählen folgende Eigenschaften:

- Interesse an der Herausgabe und Weiterentwicklung einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift
 - Verbundenheit mit den Zielen und Werten der ZfPP (Open Access, Begutachtung, Publikationsethik)
- Erfahrungen in der Veröffentlichung und Begutachtung fachwissenschaftlicher Publikationen, vorzugsweise auch in internationalen Zeitschriften
- Ein Arbeitsschwerpunkt im Bereich der praktischen Philosophie
- Gute Vernetzung in der dt.-sprachigen philosophischen scientific community
- Gesicherte Position im akademischen Wissenschaftsbetrieb
- Organisationstalent und eigenständige Arbeitsweise
- Kollegialität, Teamfähigkeit und Kompromissbereitschaft
- Ausreichend Zeit (ca. 2 Stunden in der Woche, wobei die Arbeiten unregelmäßig anfallen)
- Zeit für die zweimonatliche Redaktionssitzung der HerausgeberInnen (via Skype)
- Bereitschaft, einmal im Jahr nach Salzburg zu reisen, für das persönliche Treffen der HerausgeberInnen (das Treffen findet im Rahmen der jährlichen Tagung für Praktische Philosophie statt und die Fahrtkosten dafür können bei Bedarf refundiert werden)

Die Tätigkeiten und Möglichkeiten einer/s Herausgeberin/s sind vielfältig:

- Betreuung von Aufsätzen (von der Einreichung bis zur Publikationsentscheidung und ggf. der Überführung in Lektorat/Layout)
- Einwerbung und Betreuung von Themenschwerpunkten
- Kontakte mit AutorInnen und GutachterInnen
- Mitgestaltung einer fachwissenschaftlichen Zeitschrift und Umsetzung eigener Ideen
- Mitwirkung bei Entscheidungen in publikationsethischen Angelegenheiten

- Aktive Vertretung der ZfPP in der scientific community und Öffentlichkeit

Bei Interesse schicken Sie uns bitte bis 15. November 2019 ein einseitiges Motivations schreiben, in dem Sie darlegen, warum Sie gerne HerausgeberIn der ZfPP werden würden und einen wissenschaftlichen Lebenslauf an praktische.philosophie@sbg.ac.at. Die aktuellen HerausgeberInnen werden mit aussichtsreichen KandidatInnen ein Gespräch via Skype führen.

Informelle Fragen zu dieser Position können auch an diese E-Mail-Adresse gerichtet werden und werden von den HerausgeberInnen gerne beantwortet. Die Position/en sollte/n ab 1. Januar 2020 übernommen werden und werden für eine initiale Periode von zwei Jahren vergeben – eine Verlängerung ist möglich und bei bleibendem Interesse und guter Zusammenarbeit erwünscht.

Frauen und Mitglieder unterrepräsentierter Gruppen in der Philosophie werden besonders ermuntert, sich zu bewerben.

Mehr Informationen über die ZfPP sind auf der Website verfügbar: www.praktische-philosophie.org